

## Herren Kreislige Gr. Nord

TSG 1920 Mackenzell : TTF 1956 Niederbieber III  
Mittwoch, 02.02.2022, 20:01 Uhr

### **Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen der TSG 1920 Mackenzell und der TTF 1956 Niederbieber III**

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzel ungeschlagen blieb, konnte die TSG 1920 Mackenzell das 11. Spiel in der Saison der Herren Kreislige Gr. Nord gegen die TTF 1956 Niederbieber III beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Herauszustellen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Heimmannschaft errungen werden konnte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Müller / Scholz bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Kempf / Vieth. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Storch / Herr waren anschließend dagegen Schmitt / Kohl, obwohl sie alles gegeben hatten. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Schwab / Bleuel konnten Heindl / Arnold anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Kaum Chancen ließ wiederum Jörg Schmitt wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Michael Herr. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Bernhard Storch war der Gastgeber Carsten Müller. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Probleme zu Beginn des Spiels musste Markus Scholz zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Einen Zähler für das Team verpasste Gerhard Kohl bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Markus Kempf. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jan Heindl die Partie gegen Sebastian Vieth noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kevin Arnold gegen Georg Bleuel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1920 Mackenzell und TTF 1956 Niederbieber III. Jörg Schmitt holte wiederum mit einem 3:1 gegen Bernhard Storch einen Punkt für sein Team. 2 Sätze lang fand Carsten Müller gegen Michael Herr keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel danach doch noch mit 3:2 drehte. In toller Verfassung präsentierte sich Markus Scholz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Markus Kempf. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Trotz 1:0 Satzführung verlor Gerhard Kohl sein Spiel gegen Daniel Schwab letztlich mit 1:3. Chancenlos war Jan Heindl gegen Georg Bleuel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Mit 8:11, 4:11, 11:8, 3:11 verlor danach Kevin Arnold seine Partie gegen Sebastian Vieth. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Müller / Scholz wehrten eine 1:0 Satzführung von Storch / Herr ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem verlorenen Satz für Müller / Scholz beendet wurde.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.02.2022 gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder III, während die TTF 1956 Niederbieber III am 06.02.2022 gegen den TV 1909 Petersberg II antritt.

**Statistik:**

**TSG 1920 Mackenzell**

Doppel: Müller / Scholz 2:0, Schmitt / Kohl 0:1, Heindl / Arnold 0:1

Einzel: J. Schmitt 2:0, C. Müller 2:0, M. Scholz 1:1, G. Kohl 0:2, J. Heindl 1:1, K. Arnold 0:2

**TTF 1956 Niederbieber III**

Doppel: Storch / Herr 1:1, Kempf / Vieth 0:1, Schwab / Bleuel 1:0

Einzel: B. Storch 0:2, M. Herr 0:2, M. Kempf 2:0, D. Schwab 1:1, G. Bleuel 2:0, S. Vieth 1:1